



Dezentrales Wettschreiben

Da wegen der Pandemie auch in diesem Jahr wieder keine Norddeutsche Meisterschaften stattfinden können, hat der Norddeutsche Stenografenverband beschlossen, ein dezentrales Wettschreiben durchzuführen. Folgende Wettbewerbe werden angeboten:

- Kurzschrift
(Grundklasse, Praktikerklasse 1, Praktikerklasse 2, Meisterklasse)
- Texterfassung
(Meisterklasse – 30 Minuten, Praktikerklasse 20 Minuten)
- Textbearbeitung und -gestaltung
- Professionelle Textverarbeitung

Die Wettbewerbe können in der Zeit vom **4. Oktober bis 31. Dezember 2021** in den Vereinen durchgeführt werden. Die Korrektur der Arbeiten erfolgt dann in den jeweiligen Vereinen.

Diese Ergebnisse werden dann an den Flensburger Stenografenverein übermittelt und dort zusammengetragen. Der Verband wird anschließend eine Ergebnisliste erstellen und veröffentlichen.

Wir werden die Termine für die Durchführung der Wettbewerbe in den Übungsgruppen und auf der Homepage bekanntgeben.

Wo stößt man am ehesten auf einen Viertelgeviertstrich?

A: in einem Word-Dokument		B: bei Fußgängerüberwegen
C: auf einer Gitarre		D: im Güterbahnhof

Das war die 64.000 Euro-Frage in der beliebten Fernsehshow „Wer wird Millionär?“ mit Günther Jauch am 20. September 2021.

Sofort kam ein Screenshot auf mein Handy. Die Absenderin und ich wussten es natürlich. Der Kandidat und auch Günther Jauch waren sehr am Schwimmen und kannten die Lösung nicht, hatten auch keinen blassen Schimmer. Ich hätte einen abendfüllenden Vortrag über Geviertstrich, Halb- und Viertelgeviertstrich halten können. In der neuen DIN gibt es jetzt eine Unterscheidung zwischen Kurz- und Langstrich. Und – wisst ihr die Lösung? (Allerdings wäre ich bei der vorausgehenden Botanikfrage gescheitert.)

Anke Timme

....

Schulungszentrum:
 Stadtfeld 15
 24837 Schleswig
 ☎ 04621 21232
 Fax: 04621 20222
 E-Mail:
 info@stenoverein-schleswig.de
 Internet:
 www.stenoverein-schleswig.de

Vereinskonto:
 Nord-Ostsee
 Sparkasse
 IBAN: DE02 2175 0000 0000
 0288 00
 BIC: NOLADE21NOS

Online-Steno – Funktioniert das? Kleiner Erfahrungsbericht nach der 8. Unterrichtsstunde

"Ja, es funktioniert. Und zwar auf „herkömmliche“ Art und Weise. Der vorherige Test mit „unserer“ Anja (danke, liebe Anja) zeigte, dass die Stenotafel im Hintergrund deutlich genug und sogar besser war, als die zusätzliche Kamera auf ein Stenoblatt auszurichten. Auch die PowerPoint-Unterlagen, die ich für den digitalen Unterricht vorbereitet hatte, waren eher störend als förderlich (wegen des Kamerawechsels).

Den Hinweis von Anja, nämlich, dass mein Zimmer etwas „voll“ (d. h. unordentlich) aussah, griff ich auf. Nach einer zweistündigen Aufräumarbeit war das „Problem“ beseitigt. Aber Jules (unser Hund) Liegeplatz durfte bleiben. Später stellte sich heraus, dass die zeitweise Anwesenheit von Jule durchaus angenehm mit Evelins Wellensittichen und auch weiteren Vierbeinern harmonierte.

Was ich nicht vermutete ... Auch Online entsteht ein Gruppengefühl (acht Personen). Es ist ein nettes Miteinander und immer dann, wenn jemand fehlt, hinterlässt er nicht nur eine „digitale“ Lücke.

Was ich ebenfalls nicht vermutete ... Das Korrigieren der Hausaufgaben ist recht aufwändig. Auch für die Teilnehmenden, die sie sie ja irgendwie „überschicken“ müssen. Das gelingt ihnen jedoch prima. Manchmal als pdf (perfekt), manchmal auch in Einzelgrafiken (was das Zusammenschustern etwas zeitaufwändig gestaltet). Ich korrigiere digital und maile die Hausaufgaben zurück.

Was ich auch nicht wusste ... Das Zeitfenster von einer Stunde ist zu kurz. Ich befürchtete bei der Vorbereitung, dass der Unterricht am PC zu ermüdend sei und legte daher eine Zeitstunde fest. Zukünftig werden es – wie im Präsenzunterricht auch – 1 ½ Stunden werden. Das schaffen die Teilnehmenden, die allesamt überhaupt keine digitalen Schwierigkeiten haben. (Wir arbeiten übrigens mit BigBlueButton.)

Wofür ich noch keine Lösung habe ... Ich finde es immer schön (die Teilnehmenden erfahrungsgemäß auch), wenn jemand aus dem Schülerkreis an der Tafel schreibt. Das entfällt leider im digitalen Unterricht. Das in die Kamera gehaltene Blatt ist leider keine Alternative, da es zu undeutlich überkommt.

Der Online-Stenografie-Unterricht ließe sich ausweiten. Wünschenswert wäre auch Eilschriftunterricht, der ja immer wieder – auch von unseren Schleswigern – angefragt wird. Bestimmt gibt es im Norddeutschen Verband und im Bund Vereine, die gerade diesen Unterricht mit großem Knowhow vermitteln können. Ich wäre gerne dabei.

Abschließend möchte ich noch mal betonen, dass Unterricht Auge in Auge (direkt und nicht über die Leitungen) immer schöner sein wird, als nur über den Monitor. Aber dennoch ist Online-Steno auf jeden Fall deutlich besser als gar kein Steno. Diesen Eindruck vermitteln auch die Teilnehmenden meines Kurses, für die Präsenzunterricht nicht in Frage käme.

Gundula Schulz



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich zum Geburtstag.

Termine

06.11.

Bundespokalschreiben in Apolda (Thüringen)